

Summek GmbH	Vergabenummer	29.09.2020
	15-VE 3117-01	
Baumaßnahme Klinikum Traunstein, BA 1 Neubau Nord		
Leistung Trockenbau Anbindung süd		

Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit

1. Von ausbeuterischer Kinderarbeit sind insbesondere folgende Produkte betroffen:
- Sportbekleidung, Sportartikel, insbesondere Bälle
  - Spielwaren
  - Teppiche
  - Textilien
  - Lederprodukte
  - Billigprodukte aus Holz
  - Natursteine
  - Agrarprodukte wie z.B. Kaffee, Kakao, Orangen- oder Tomatensaft
- ☐ Ja, ich erkläre/wir erklären, dass die Leistung oder Lieferung derartige Produkte enthält, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden.
- Für den Fall, dass „Ja“ nicht angekreuzt ist, erkläre ich/erklären wir, dass die Leistung oder Lieferung keine derartigen Produkte enthält, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden.
2. Falls ja, ist eine der beiden folgenden Erklärungen erforderlich. Bitte die entsprechende Erklärung ankreuzen!
- ☐ Ich/Wir sichere/n zu, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist sowie ohne Verstöße gegen Verpflichtungen, die sich aus der Umsetzung dieses Übereinkommens oder aus anderen nationalen oder internationalen Vorschriften zur Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit ergeben.
- bzw.
- ☐ Ich/Wir sichere/n zu, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Nachunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen ergriffen haben, um ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 bei Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte auszuschließen.
3. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich oder vorwerfbar falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat bzw. - nach Vertragschluss - den Auftraggeber gegebenenfalls zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist berechtigt.

## Baubeschreibung

### 1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kliniken Südbayern planen am Standort Traunstein, Cuno-Niggel-Straße 3 in 83278 Traunstein eine Erweiterung Nord des Krankenhauses, welche der erste Schritt der Zielplanung darstellt.

Die erste Maßnahme zur Umsetzung der Zielplanung ist der Baukörper BA-1, welcher im Nordosten des Areals an der Stelle des bestehenden Eingangsbaus verortet ist. Der Baukörper muss behutsam in die beengten Flächen eingefügt werden. Es handelt sich um einen 5-geschossigen von Nord nach Süd gestreckten Piegel, der den Auftakt zur in der Zielplanung aufgezeigten zukünftigen Kammstruktur des Klinikums bildet. Langfristig sollen sowohl an der Nord- als auch an der Südseite gleichartige Kammspitzen entstehen, die über einen zentralen von Ost nach West verlaufenden Baukörper sowie vorgelagerte Kammrücken miteinander verbunden werden. So entsteht anstelle der äußerst heterogenen und zergliederten Bestandsstruktur eine ruhige, ausgewogene und zukunftsfähige städtebauliche Figur, die dem Klinikum ein Maximum an Flexibilität in der zukünftigen Nutzung bietet.

Im gegenständlich BA 1 werden im UG1 die Physio- und Ergotherapie, die Anlieferung für die Cafeteria sowie Elektro- und Heizungstechnik zentralisiert. Die Physio- und Ergotherapie orientieren sich zur hier voll belichteten Ostfassade und werden von einer zentralen gemeinsamen Warte- und Anmeldezone aus angedient.

Im Erdgeschoss erstreckt sich die neue Eingangshalle vom nördlichen Vorplatz bis zur südlichen Ost-West-Achse langs durch den Baukörper. Direkt anschließend mit Orientierung zum Vorplatz befindet sich die neue Cafeteria mit Küche. Des Weiteren befindet sich im EG die administrative Patientenaufnahme mit einer angrenzenden Wartezone.

In den Obergeschossen 1 bis 4 befindet sich jeweils eine Allgemeinpflegestation mit 36 Betten, die in einer dreibündigen Grundstruktur kompakt um einen zentralen Stützpunkt organisiert werden.

Die Leitungszentrale ist auf dem Dach verortet.

Die Realisierung des 1. Bauabschnittes erfolgt in zwei Phasen:

- Phase A: Vorbereitende Maßnahmen/Abbruch
- Phase B: Neubau BA1 inkl. Bestandsanbindungen

### 2. Lage der Baustelle

Das Bauverboten befindet sich gemäß beiliegendem Lageplan auf dem nördlichen Gelände des Klinikums Traunstein an der Cuno-Niggel-Straße 3 in 83278 Traunstein. Die Baustelle erreicht man, von der A8 kommend über die Ausfahrt 412 "Traunstein", über die B106.

### 3. Einschränkungen durch Lage und bestehenden Klinikbetrieb

Die Baustelle befindet sich in Rang eines allgemeinen Wohngebiets und direkt angrenzend an eine Bahn-Trasse.

Es gibt folgende Einschränkungen für den Baubetrieb:

- Baustellenzu- und Abfahrt nur nach beiliegendem Baustellen-einrichtungskonzept
- Beschränkte Lagermöglichkeiten und Flächen zur Be- und Entladung auf dem Baufeld (siehe BF-Plan)
- Keine Parkmöglichkeiten für Baustellenpersonal auf dem Baufeld

## > begrenzte Baustelleneinrichtungs- und Anlieferfläche

Behinderungen die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

## 4. Zugänge, Zufahrten, Verkehrswege

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Zufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benutzt werden.

Verschmutzungen die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Die Feuerwehruzufahrten und Fluchtwege sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß RGV / Gelbe Kappe, Al39 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen. Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht.

## 5. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

### 5.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen. Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

### 5.2 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten täglich durchzuführen werden müssen. Das ist jeder Hinsicht zu beschleunigen sind.

Ausnahmen hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit der angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

Die Arbeitszeiten sind Mo - Sa: 7:00 - 20:00 Uhr



### 5.3 Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal

Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal des AN ist der Objektüberwachung vor Beginn der Ausführung zu benennen. Es darf in besonderen Fällen und nur in Abstimmung mit der Objektüberwachung ausgetauscht werden.

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

### 5.4 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden wöchentlich statt.

### 5.5 Bautagebuch

Der AN hat ein Bautagebuch über die Erbringung seiner vertraglichen Leistungen zu führen. Im Bautagebuch müssen alle Angaben enthalten sein, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistungen des AN von Bedeutung sind. Der aktuelle Bautagesbericht ist der Objektüberwachung arbeitstäglich auszuhändigen.

### 5.6 Nichtraucherschutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Warnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

### 5.7 Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AG gem. PE-Plan zur Verfügung. Die

Nutzung der begrenzten Baustelleneinrichtungsfläche hat der AN mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

## 6. Bauseitige Leistungen

### 6.1 Sanitäre Anlagen

Die erforderlichen Sanitäreinrichtungen für Mitarbeiter des AN werden bauseits vorgehalten.  
Abrechnung s. Regelung WBVB

### 6.2 Bauwasser

Ein Bauwasseranschluss wird bauseits vorgehalten.  
Abrechnung s. Regelung WBVB

### 6.3 Baustrom

Für die Versorgung der Baustelle werden durch den AG im Außenbereich Baustromverteiler in der Nähe der neu zu errichtenden Gebäude aufgestellt. Im Zuge des Bauortschrittes werden in den Geschossen zusätzliche Verteiler installiert.

Über die bauseits vorgeschenen Baustromverteiler können nur Geräte und Anlagen bis zu einem Nennstrom von 32 A versorgt werden.

Die Heranführung an die Verbrauchsstellen ist Sache des AN und mit den EP abgegolten.

Abrechnung s. Regelung WBVB

### 6.4 Beleuchtung

Der AG stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Pausen werden die Hauptflure und Treppenträume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt. Wie sonstiger Arbeitsbereiche sind eigenständig durch geeignete Mittel zu beleuchten. Dies ist Sache des AN und in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem Lichte-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem MGR zu abstimmen.

### 6.5 Baukran, betonierende und Transportmittel

Betongeräte werden nicht zur Verfügung gestellt. eventuelle Betonpumpe und Transportmittel für die Lieferung des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

### 6.6 Bauabfuhr

- siehe 1.1 -

#### 6.7 Gerüste

Erforderliche Gerüste / Arbeitsbühnen für die Leistungen des AN sind durch diesen selbst zu liefern und in die Einheitspreise zu inkludieren.

#### 6.8 Hohen, Achsen, Vermessung

- entfällt -

#### 7. Winterbauschutzmaßnahmen

- entfällt -

#### 8. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

##### 8.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen 2-fach und als PDF überlassen.

Samtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehr-ausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

##### 8.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen.
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG.
- Alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unbefristet dem AG zurückzugeben.

##### 8.3 Geforderte Produktangaben im LV

Geforderte Produktangaben sind in den entsprechenden Positionen unter Angabe von Hersteller, Typ bzw. Art/-Nr. zwingend einzutragen.

Die aufgeführten Hersteller stellen die Materialien stellen. Im Antriebsbereich sind die Flammenverschiebe müssen den gestellten Anforderungen in allen Belangen entsprechen.

Zusätzlich wird gefordert:

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Konstruktions- teile und Werkstoffe sind vom AN hinsichtlich der geforderten Güte und Qualität auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Auf

Verlangen des AG ist vom AN der Nachweis vorzulegen, dass die Konstruktionsteile und Werkstoffe den gestellten Anforderungen entsprechen.

#### 8.4 Muster

- entfällt -

#### 8.5 Baustoffe

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommenden Produkte auszuhandigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen. Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Bauprodukte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BaupVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 43 BaupVO qualifizierten Stelle/notifizierten Stellen (ehemalige RUZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. alte Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Fiktion, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter gültig werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind.

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- A 2 - Brandschutz
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umwelt
- A 4 - Schall- und Vibrationseigenschaften bei der Nutzung
- A 5 - Brandschutz
- A 6 - Wärmeschutz

CE-Kennzeichnungen sind anzuführen und entsprechen näher nach den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende

Klinikum Traunstein - BA 1 - Neubau Nord  
43 LV 3117 Trockenbau Anbindung sud

---

06.09.2020

Gutensachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

• Ende der Baubeschreibung •



Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde. Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage.

Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu.

Plan Nr.            Inhalt

## 1. Übersichtsplane

Lageplan:

101\_LUD\_3\_AA\_50\_1\_00\_F-

## 2. Werkpläne

Grundrisse:

201\_KOT02-17\_3117\_GR\_00\_1-100\_A0

202\_KOT02-17\_3117\_GR\_10\_1-100\_A0

203\_KOT02-17\_3117\_GR\_20\_1-100\_A0

204\_KOT02-17\_3117\_GR\_30\_1-100\_A0

205\_KOT02-17\_3117\_GR\_40\_1-100\_A0

Schnitte:

206\_KOT02-17\_200428\_15\_PL\_SN\_AA\_1-50\_A0

207\_KOT02-17\_200428\_15\_PL\_SN\_BB\_Teil1\_1-50\_A0

208\_KOT02-17\_200428\_15\_PL\_SN\_BB\_Teil2\_1-50\_A0

## 3. Freianlagen

## 4. Tragwerksplanung

## 5. Technik

## 6. Details

## 7. Unterlagen

## 8. Fotodokumentation Bestand

## 9. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der baugreifen und die einzelnen Bauabschnitte ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

101\_KSOP\_BA1\_01 - Gewerke-IMA\_2008\_7

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

• Ende Planverzeichnis •

---

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistung des AN sind im Wesentlichen

- Montage von Trockenbau-Staubschutzwänden zur Abtrennung der Baustelle vom Bestands-Klinikgebäude
- Sicht- und Staubschutzmaßnahmen zur Abtrennung der Baustelle vom Bestands-Klinikgebäude

Zu den Leistungen gehören ferner folgende wesentlichen Arbeiten:

- Baustelleneinrichtung
- Reinigungsarbeiten
- Die eigenverantwortliche Koordination der eigenen Arbeiten des AN mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke, im speziellen intensive Abstimmung dem Gewerk Rohbauarbeiten

### Leistungsverzeichnis

#### AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikation

Technische Anforderungen an Bauleistung, Material, Erzeugnis, Montage und Lieferung zur Erfüllung des festgelegten Verwendungszwecks.

#### AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die anerkannten Regeln der Technik zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt gelten die Vorschriften in der zum geplanten Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

#### - VOB - Teil C, ATV:

- DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18340 Trockenbauarbeiten
- DIN 18363 Maler- und Lackiererarbeiten
- DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

sowie den entsprechenden, fachspezifischen DIN-Vorschriften für Trockenbauarbeiten, Technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben, Richtlinien und Empfehlungen der Materialhersteller.

• Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen •

43 LV 3117 Trockenbau Anbindung sud  
01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

01.001 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, für sämtliche im LV beschriebene Leistungen, gesamte Einrichtung entsprechend den Erfordernissen der baulichen Gegebenheiten und des Umfangs der Arbeiten, einschl.

- aufbauen nach den Bedürfnissen der Baumaßnahme und des Baufortschrittes
- erforderl. Lager- und Arbeitsplätze
- erforderl. Hebe- und Transporteinrichtungen
- erforderl. Gerüste, Leitern

Alle vom AN zu erbringenden Baustelleneinrichtungen sind funktionsfähig und betriebsbereit zu erstellen, abschnittsweise im Sinne des Bauablaufes, soweit erforderlich umzubauen und zu ergänzen, alle Einrichtungen des AN sind nach Abschluss der Arbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung zurückzubauen.

1 psch

GP

250,-

STAUBSCHUTZWANDE TREPPENHAUS BT10

Ausführungsbeschreibung:

Herstellen von Staubschutz-Wänden vor der bestehenden Pfosten-Riegel-Fassade im Haupttreppenhaus der Klinik im 1. und 2. OG, als Vorsatzschalen, zur bauseitigen Demontage der Fassade von außen.

Das Treppenhaus ist während der gesamten Arbeiten vollständig in Betrieb. Eine Durchgangslichte von 1,5 m ist während der Arbeiten zu gewährleisten.

01.002 Staubschutz-Folienabhangung, 4,7x3,6m, TRH

Staubschutzwände mit Folienbelag, aufbauen, vorhalten und wieder abbauen, Ausführung staubsicht.

im W-seligen Bestandswerk

- Unterstruktur aus Holzriegel ca. 60x40 mm, oder Metallprofile zur Montagewand
- Befestigung am Naturstein-Bogen, Bestands-Innenwänden und der Rohdecke weitestgehend ohne Beschädigung der Bestandsoberflächen
- GK einseitig wellblechig mit Folien bekleiden, Folienstärke mind. 1,5 mm
- Anschlüsse und Stöße staubsicht angeklebt, -
- Folienabhangung vollständig ausbauen und Bestandsmaße entgegen, verursachte Beschädigungen am Bestand (Schraublöcher, Farbplatzen) ausbessern



43 LV 3117 Trockenbau Anbindung süd  
01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

- Breite : über 4,6 - 4,8 m
- Höhe : über 3,4 - 3,6 m
- Vorhaltezeit zur Herstellung der nachfolgend beschriebenen Staubschutzwände

2 St

EP

250,-

GP

500,-

01.003

Schutzmaßnahmen Vliesabdeckung / Klebevlies

Schutzabdeckung für bestehende Einrichtungen nach Abstimmung mit der Objektüberwachung herstellen, vorhalten und entfernen

Material:

Malervlies mit funktionstüchtiger Randverklebung oder Klebevlies

Verlegung vollflächig, Fugen und Ränder verkleben und sichern gegen verschieben, inkl. Anschlüsse, einschl. Zu- und Verschnitte, Rückbau abschnittsweise, Abtransport und Entsorgung, Vorhaltung bis zu 4 Wochen

Abrechnung nach m2 belegter Fläche  
Ausführung in Teilabschnitten über  
3 - 10 m2

10 m2

EP

3,-

GP

30,-

01.004

RB Heizkörper Stahl, ca. 4,0x0,4m, 1.CG

sorgfältiger Rückbau eines Gliederheizkörpers, aus Stahl, einschl. Entleerung, zur späteren Wiedermontage einlagern im Klinikgebäude UG, bauseitig freigeschalten

- Bauhöhe über 400 - 450 mm
- Bautiefe über 150 bis 175 mm
- Baulänge über 3,5 bis 4,2 m
- Einzelgewicht über 40 bis 80 kg,

Einbaulage: THF 1.CG

Einlagerung: 1. UG, 2. UG, Weglänge bis 200 m

Rückbau von Hand mit Handgeführten Kleingeräten, Ausführung ohne Wasserfreisetzung, Demontage und Transport

1 St

EP

450,-

GP

450,-

01.005

RB Heizkörper Aluminium, ca. 4,0x0,4m, 1.CG

sorgfältiger Rückbau eines Gliederheizkörpers, aus Aluminium, einschl. Entleerung, zur späteren Wiedermontage einlagern im Klinikgebäude UG, bauseitig freigeschalten

- Bauhöhe über 350 - 400 mm
- Bautiefe über 150 bis 200 mm
- Baulänge über 3,5 bis 4,2 m
- Einzelgewicht über 30 bis 60 kg,

Übertrag: .....

Seite 12

43 LV 3117 Trockenbau Anbindung sud  
01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

Einbaulage: THR 2.OG  
Einlagerung: 1. oder 2. UG, Weglänge bis 300 m

Rückbau von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,  
Ausführung ohne Wasserfreisetzung,  
Demontage und Transport

1 St

EP

450,-

GP

450,-

01.006 RB GK-Bekleidung, streifenförmig b bis 0,6m

Rückbau der bestehenden Gipskarton-Bekleidung  
bzw. Abkofferung samt Metall-Unterkonstruktion,  
oder im Trockenputz-Prinzip angebracht einschl.  
geradlinigem Trennschnitt, Festlegung vor Ort,  
Ausführung sorgfältig ohne Beschädigungen der  
angrenzenden Bekleidungen

- GK-Abkofferung vertikal im Wandschlussbereich
- Rückbau bis zur Rohbauwand

Ausführung streifenförmig bis 0,6 m Breite,  
Ausführung in Teilabschnitten über 1,0 - 3,5 m  
Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

15 m

EP

37,-

GP

555,-

01.007 Staubschutz-Vorsatzschale, F90, ca. 4,7x3,5m, THR 1.OG

Nichttragende Schachtwandwand nach DIN 4103-1  
als Staubschutzwand luftdicht aufbauen zur  
Abschottung des Krankenhausbetriebes gegen  
Baustellenbereiche als einseitig bekleidete  
Vorsatzschale

Anforderung:

- Brandschutz : federbeständig  
F90 nach DIN 4102-2  
EI90 nach EN 13501-2
- Schallschutz: class Anforderung

Ausführung:

- Gesamtstärke: 115 - 150 mm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk  
S475 oder CW 100 nach Wahl des AN
- Bekleidung : einseitig 2-lagig  
GK-F Brandschutzplatte 2 x 12 mm oder  
GKF Massivbauplatte 2 x 25 mm  
nach Wahl des AN
- Oberfläche : einseitig Qualitätsstate 13
- Dämmung : Mineralwolle einlagig, nicht brennbar,  
gem. Zulassung Dicke 60-80 mm
- Anschluss : einschl. starrer Boden-, Decken-  
und Wandanschluss  
Anschluss seitlich/oben an JRP-Rohbau,  
Anschluss unten an Natursteinbelag auf  
Verputzestrich  
Hinterlegung der Anschlüsse mit  
Plattenstreifen für erweiterten  
Anwendungsbereich  
Bodenschiene UW auf Natursteinbelag  
geklebt oder an Außenwand rück-  
verankert

Übertrag: .....

Seite 11

43. IV 3117 Trockenbau Anbindung sud  
01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

- Breite : über 4,6 - 4,8 m
- Höhe : über 3,4 - 3,6 m

Einbaulage : Treppenhaus 1.OG

Abrechnung pauschal in fix und fertiger Ausführung

1 psch

GP 1.700,-

01.008

Wie Position 01.007 (Seite 13):  
Staubschutz-Vorsatzschale, P90, ca. 4,7x3,5m, THR 2.OG

Nichttragende Schachtwand nach DIN 4103-1  
als Staubschutzwand, wie zuvor in vollem  
Wortlaut beschrieben, jedoch

Einbaulage : Treppenhaus 2.OG

1 psch

GP 1.700,-

DIENTSZIMMER BT12

Ausführungsbeschreibung:

Im 1.-4. OG sind im Übergangsbereich vom Neubau zum Bestand bestehende Diensträume, die zum Flur durch ein mehrteiliges Brandschutz-Türelement aus Aluminium-Verbundprofilen getrennt sind. Diese bestehenden Alu-Gls-Elemente dienen während der Bauphase als Abtrennung und sind vom AN staubdicht und blickdicht auszuführen. Im 4.OG hat der Übergangs-Dienstraum einen Durchgang zu einem Nebenzimmer mit einer Innentüre, der durch den AN zu Schließen ist.

01.009

Staubschutz-Folienabhängung, 1,7x3,0m, 4.OG

Folienabhängung aufbauen, vorkalten und wieder  
abbauen, Ausführung staubdicht.

Im Wesentlichen bestehend aus:

- lose Folie, Folienstärke mind. 1,5 mm
- Befestigung weitestgehend ohne Beschädigung der Bestandsflächen
- Anschlüsse und Stöße staubdicht abgeklebt,
- Folienabhängung vollständig zurückhalten und kontrollieren; eventuelle Beschädigungen am Bestand abschleifen, Farbangleichungen ausbessern

- Breite : über 1,1 - 1,3 m

- Höhe : über 2,1 - 2,3 m

- Vorkaltzeit für Bestands- und neue Bauteile  
- staubdichte staubschutzwand

1 st

200,- 200,-

01.010

FF-B Innentüre, Stahl-ÜZ, ca. 1,7x2,1m, 4.OG

Einseitiger Ausbau und Entsorgung einer  
Bestands-Innentüre bestehend aus einer Stahl-  
Umfassungsstange und einem beschichteten

Übersicht: ...

Seite 13

43 LV 3117 Trockenbau Anbindung sud  
01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

Holztürblatt

Rohbau-Breite: über 0,9 - 1,2 m  
Rohbau-Höhe: über 2,0 - 2,2 m  
Ausführung: einflügelige Drehtüre  
Maulweite: ca. 40 cm  
Türblatt: Stärke über 40 - 50 mm  
Einbau: in Mauerwerkswand/StB-Wand

Einbaulage: 4.03

Demontage und Transport,  
Abbruchgut bestimmungsgemäß Entsorgung

1 St

EF

250,-

GF

250,-

01.011

Montagewand, F90, ca. 1,0x2,1m, 4.03

Nichttragende Montagewand/Installationswand  
nach DIN 4103-1 aufbauen zum Verschluss einer  
bestehenden Türöffnung im Bestand

Anforderung:

- Brandschutz: feuerbeständig  
F90 nach DIN 4102-2  
E190 nach EN 13501-2
- Schallschutz: ohne Anforderung

Ausführung:

- Gesamtstärke: über 35 - 40 cm
- Ständerwerk: Doppelständerwerk  
: CW75 oder CW 100 nach Wahl des AN
- Bekleidung: beidseitig 2-lagig  
GM-F Brandschutzplatte 2 x 20 mm oder  
GKF Massivbauplatte 2 x 25 mm  
nach Wahl des AN
- Oberfläche: klinikseitig Qualitätsstoffe Q2
- Dämmung: Mineralwolle einlagig, nicht brennbar,  
gem. Zulassung Dicke 60-80 mm
- Anschlüsse: einschl. starrer Boden-, Decken-  
und Wandanschluss  
: Anschluss seitlich/oben an StB-Rohbau,  
Anschluss unten an Verbundestrich
- Breite: über 1,0 - 1,2 m
- Höhe: über 2,0 - 2,2 m

Einbaulage: 4.03

Abrechnung pauschal in HX und fertiger Ausführung

1 psch

450,-

01.011

Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

Einbaulage: 4.03  
Einbaulage: 4.03  
Abrechnung pauschal in HX und fertiger Ausführung



43 LV 3117 Trockenbau Anbindung sud  
01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

- einflügelige Türflügel, zwischen Seitenteilen
- Abklebung 4-seitig
- Aluminiumprofile, flächenbündig
- Abmessungen Flügel ca. 1,2 x 2,1 m

Einbaulage: verlorene Dienstzimmer 1.-4.OG

4 St

EP

15,60

GP

62,40

01.013

Sichtschutz-Folienabhängung Bestandsglasflächen

Aufbringen einer Sichtschutzfolie an Bestands-  
glasflächen / Aluminium-Glas-Elementen im Bereich  
der Übergangsräume des Neubaus zum Bestandsflur,  
im Innenbereich

- Folie selbstklebend auf Glasflächen oder  
als Folienabhängung vor den Aluminium-Glas-  
Elementen mit Klemmschienenbefestigung an  
GK-Sturz, Boden und Türelement  
nach Wahl des AN
- Farbe der Folie milchig-weiß, blickdicht

Einbaulage: verlorene Dienstzimmer 1.-4.OG

40 m2

EP

3,50

GP

140,-

FERTIGSTELLUNG

01.014

Erstbeschichtung Dispersionsfarbe GK-Wände

Beschichtung der neu hergestellten  
GK-Staubschutzwand, einschl. Anarbeiten  
an Randbereiche, Deckenanschlussbereiche,  
in Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich

Beschichtungssystem für Innen, emissionsarm,  
hochwertige Innendispersionsfarbe mit  
hervorragendem Deckvermögen

Zwischen- und Schlussanstrich:  
Belchacrylat, nach DIN EN 13370,  
100% grau stumpfmat, Nassabriebklasse 1,  
(hochgradig schmutzempfindlich, desinfektionsmittelbeständig,  
diffusionsfähig, lösemittelfrei und  
schimmelhemmend, Standardfarbe hellweiß

einschl. Vor- und Nacharbeiten im  
Anschlussbereich

einschl. eventuelle Anrechnung zum Bestands

Anrechnung im Bestandskatalog

40 m2

EP

8,50

340,-

01.015

Feinreinigung Innenbereich, bis 12m2

Feinreinigung des Innenbereichs im Zuge des  
Rückbaus der Folienabhängung nach erfolgter  
Herstellung von n.B. Staubschutzwand auf der  
Klinik-Bestandsseite, im Wesentlichen durch

43 LV 3117 Trockenbau Anbindung süd

01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

- Abbursten der Wände, Decken samt Einbauten
- Saugen mit Industriesauger
- ggf. feucht Wischen des Bodenbelags
- ggf. feucht Wischen von Einbauten

Ausführung in Teilabschnitten bis 10 m2

Grundfläche, Abrechnung pauschal je Teilfläche

3 St

EP

35,-

GP

105,-

Summe Titel 01

Staub- und Sichtschutzmaßnahmen, Netto:

7.182,40

43. LV 3117 Trockenbau Anbindung sud

02 Titel Stundenlohnarbeiten

## 02 Titel Stundenlohnarbeiten

## Verrechnungssätze für Löhne

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten  
(Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten  
(Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfall nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

Facharbeiter Ausbauarbeiten

Trockenbau Facharbeiter,

für Trockenbau- Ausbau- und Malerarbeiten

20 h

EP

51,-

1.020,-

Zusätzliche An- und Abfahrt für Regieleistungen

Fahrplane für An- und Abfahrt zur Durchführung von kleinen Regieleistungen, einschließlich aller Fahrtkosten und Arbeitszeit des Personals

2 St

EP

75,-

150,-

Summe Titel 02

Stundenlohnarbeiten, Netto:

1.170,-

01	Titel	Staub- und Sichtschutzmaßnahmen	7.182,40
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	1.170,00
Summe LV 43 3117 Trockenbau Anbindung süd			

Angebotssumme, Netto: EUR 8.352,40

zzgl. MwSt. 16% EUR ~~1.336,38~~

Angebotssumme, Brutto: EUR 9.688,78

zzgl. 14% MwSt. 1586,96 €

Gesamtsumme 9.939,36 €

